

Kurzinformation zum Studieneinstieg
Bachelor Mathematik & Bachelor Wirtschaftsmathematik
Wintersemester 2026/2027



A word cloud of study-related terms in various shades of purple and red. The words are arranged in a roughly triangular shape, with 'Lehramt' and 'Prüfungsordnung' being the most prominent. Other visible words include 'Vorlesungen', 'Analysis', 'Seminare', 'Mathematik', 'Übungen', 'Studis', 'Wirtschaftsmathematik', 'Lineare Algebra', 'Modulhandbuch', 'Offener Matheraum', 'Zebra', 'Bachelor', 'Master', 'Augsburg', 'Fachschaft', and 'Gruppenarbeit'.

Gruppenarbeit
Fachschaft Vorlesungen
Lehramt
Master
Augsburg Bachelor
Seminare Analysis
Prüfungsordnung
Mathematik Zebra
Übungen Studis
Wirtschaftsmathematik
Lineare Algebra
Offener Matheraum Modulhandbuch

Mathematik-Studiengänge in Augsburg

- ▶ **Bachelor Mathematik** (6 Semester)
- ▶ **Master Mathematik** (4 Semester)
mit Nebenfach Physik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Philosophie oder Geographie
- ▶ **Bachelor Wirtschaftsmathematik** (6 Semester)
- ▶ **Master Wirtschaftsmathematik** (4 Semester)
mit den Teilfächern Wirtschaftswissenschaften und Informatik
- ▶ **Bachelor Data Science** (6 Semester)
- ▶ **Master Data Science** (4 Semester)
interdisziplinäre Studiengänge der Mathematik und der Informatik
- ▶ **Bachelor Mathematik und Informatik** (6 Semester)
- ▶ **Master Mathematics and Computer Science** (4 Semester)
interdisziplinäre Studiengänge der Mathematik und der Informatik
- ▶ **Internat. Master Mathematical Analysis and Modelling** (4 Semester)
- ▶ **Lehramt an Gymnasien** (9 Semester)
- ▶ **Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen** (7 Semester)

Studium ist etwas anderes als Schule

Hohe Eigenverantwortung

- ▶ Der Besuch der Veranstaltungen ist in der Regel freiwillig.
- ▶ Es werden meist nur Hilfestellungen gegeben, wie der Stoff einer Vorlesung gut gelernt und verstanden werden kann. Nur so viel zu machen, wie man “formal” muss, ist typischerweise nicht ausreichend, um die Prüfungen gut zu bestehen.
- ▶ Nach den Grundlagenvorlesungen gibt es viele Freiheiten bei der Auswahl von Veranstaltungen und erlauben Spezialisierungen in bestimmten Fachrichtungen.

Umfang und Geschwindigkeit bei Vorlesungen

- ▶ Die Vorlesungen sind nicht so konzipiert, dass man den dort präsentierten Stoff sofort komplett versteht, sondern sie sind so angelegt, dass man ungefähr die gleiche Zeit zur Vor- und Nachbereitung einplanen muss, um der Vorlesung gut folgen zu können.
- ▶ Vorlesungen konzentrieren sich typischerweise eher auf die Theorie, und die Anwendung der Theorie oder das Durchrechnen von Beispielen findet überwiegend in den Übungen statt.

Arbeitsaufwand bei Veranstaltungen

Der Arbeitsaufwand für einzelne Veranstaltungen wird über Leistungspunkte (LP) quantifiziert. Als Daumenregel für einen durchschnittlich vorgebildeten Studierenden gilt:

1 LP entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden,

und daher kommt man bei einem Vollzeitstudium auf einen Richtwert von 30 LP pro Semester.

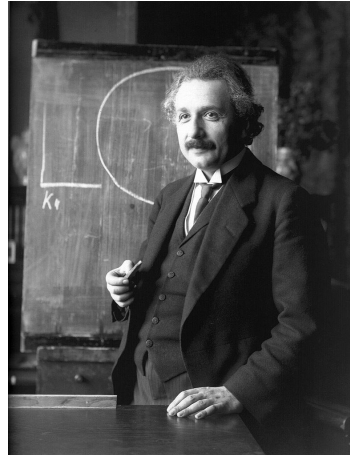
Beispiel für die Anfängerveranstaltungen Analysis I oder Lineare Algebra I

- ▶ Diese Veranstaltungen sind mit 8 LP bewertet, also einem Arbeitsaufwand für die komplette Veranstaltung von ca. 240 Stunden.
- ▶ Pro Woche gibt es 4 Stunden Vorlesungen und 2 Stunden Übungen (und ggf. noch 2 Stunden Globalübungen), also insgesamt ca. 70-90 Stunden.
- ▶ Ca. 2/3 des gesamten Arbeitsaufwands ist für das Selbststudium eingeplant, insbesondere für
 - Nacharbeitung der Vorlesung,
 - Lösen der Übungsaufgaben,
 - Diskussion mit Kommilitonen,
 - Vorbereitung auf die Prüfung zum / nach Ende der Vorlesungszeit.

Tipps für ein erfolgreiches Mathematik-Studium

It's not that I'm so smart, it's just
that I stay with problems longer.

Albert Einstein



Quelle: Wikimedia Commons

Tipps für ein erfolgreiches Mathematik-Studium

- ▶ Suchen Sie sich kleine Arbeitsgruppen, innerhalb derer Sie den Vorlesungsstoff und die Übungsaufgaben diskutieren können. Stellen Sie sich gegenseitig Fragen dazu, was Sie nicht verstehen, und fragen Sie im Zweifelsfall nach (auch bei Übungsleitern/Übungsleiterinnen, Assistenten/Assistentinnen oder Dozenten/Dozentinnen).
- ▶ Bearbeiten Sie regelmäßig Übungsaufgaben, unabhängig davon, ob sie verpflichtend sind oder nicht. Dies hilft enorm beim Verständnis des Vorlesungsstoffs.
- ▶ Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lösungen zu den Aufgaben korrigieren zu lassen!
- ▶ Seien Sie geduldig: mathematische Konzepte und Theorien zu verstehen ist nicht einfach und erfordert Zeit. Es wird immer wieder Phasen geben, in denen Sie an Ihren mathematischen Fähigkeiten zweifeln. Aber Übung macht den Meister und Verständnis braucht Zeit!

Wichtiges zum Mathematik-Studium ...

... finden Sie in Zusammenfassungen online unter

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/mntf/math/studium/>



[Suche](#) [Englisch](#) [Intranet](#) [Karriere](#) [Kontakt](#)

[Universität](#) [Studium](#) [Forschung](#) [Weiterbildung](#) [Fakultäten](#) [Campusleben](#)

Institut für Mathematik

+ Lehrstühle

+ Einrichtungen

→ Im Studium

Abschlussarbeiten

Info Prüfungen

Modulhandbücher

Prüfungsausschüsse

Prüfungsordnungen

Studienberatung

Studiendekan

Studiengänge

Studienorientierung

Stundenpläne

Vorlesungsverzeichnis

+ Informationen

+ Schüler

+ Veranstaltungen

Kontakt

Universität: Fakultäten: Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät: Institut für Mathematik: Im Studium

Im Studium am Institut für Mathematik

STUDIENORGANISATION

Stundenpläne

Vorlesungsverzeichnis

Vorlesungsverzeichnis (nächstes Semester)

Langfristige Vorlesungsplanung

INFORMATIONEN ZUM STUDIENBEGINN

Erstsemesterbegrüßung

Erstsemesterkompass

WEITERE ANGEBOTE IM STUDIUM

Allgemeine Informationen

- ▶ **Digicampus** : Online-Anmeldesystem für alle Veranstaltungen.
Hier finden Sie typischerweise alle Informationen zu Ihren Vorlesungen (Termine, Skript, Übungsblätter, Lösungen, Prüfungsmodalitäten etc.)
- ▶ **Studis** : Online-Prüfungsamt (insbesondere Prüfungsanmeldungen)
- ▶ **Offener Matheraum** : Mitarbeiter und Hilfskräfte helfen bei Fragen zu aktuellen Übungsblättern und den Grundvorlesungen (Raum 1006 L1, Öffnungszeiten siehe Aushang)
- ▶ **Fachschaft Mathematik** : studentische Vertretung für Studierende der Mathematik (mit Hilfe und Aktionen nicht nur rund um das Studium)
- ▶ **OPAC** : Online-Bibliothekskatalog der Bibliothek
(mit der Möglichkeit, viele Lehrbücher als Online-Version herunterzuladen)
- ▶ **Zebra** : Campus-Card (Studierendenkarte mit Bibliotheksausweis, Bezahlungsfunktion und Semesterticket für den AVV) und alles rund um IT
- ▶ **b!st** : Beratungsstelle des Studentenwerks bei sozialen, rechtlichen oder psychologischen Problemen

Allgemeine Informationen

Viele weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/mntf/math/studium/beratung/faq/> 



 [Suche](#) [Englisch](#) [Intranet](#) [Karriere](#) [Kontakt](#) 

[Universität](#) [Studium](#) [Forschung](#) [Weiterbildung](#) [Fakultäten](#) [Campusleben](#)

Universität: Fakultäten: Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät: Institut für Mathematik: Im Studium: Studienberatung: FAQ

FAQ für das Institut für Mathematik

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ)

FAQ steht für *Frequently Asked Questions*, oder *Häufig gestellte Fragen* auf Deutsch. Hier beantworten wir Fragen, die viele Studienanfänger haben.

Die Fragen sind thematisch in verschiedene Rubriken eingeordnet. Bei Fragen, die theoretisch in mehrere Rubriken einsortiert werden könnten, wurde eine passende Rubrik ausgewählt und auf die Einbindung in die anderen verzichtet.

Studieninformationen	→
Studienverlauf	→
Studieninhalt	→
Begriffe	→
Prüfungen	→
Ansprechpartner	→
Sonstiges	→

Prüfungsordnungen

In der **Prüfungsordnung** (PO) ist – für jeden Studiengang gesondert – insbesondere geregelt,

- ▶ was die Voraussetzungen für das Studium sind,
- ▶ welche Veranstaltungen man besuchen muss,
- ▶ welche Form von Prüfungen allgemein zulässig sind,
- ▶ welche Prüfungen man zur Notenverbesserung wiederholen kann,
- ▶ wie viele Leistungspunkte (LP) es für welche Veranstaltungen gibt,
- ▶ welche Fristen eingehalten werden müssen.

Empfehlung

Lesen Sie sich die (für Sie gültige) Prüfungsordnung Ihres Studiengangs im Laufe der ersten Semester durch, damit Sie insbesondere wissen, welche Veranstaltungen Sie besuchen müssen und welche Wahlfreiheiten Sie haben!

Prüfungsordnung für Bachelor Mathematik

Die Veranstaltungen, die im Laufe des Bachelorstudiums eingebracht werden müssen, sind als **Module** in die folgenden **Modulgruppen** eingeteilt:

- ▶ **Modulgruppe P: Mathematischer Pflichtbereich (117 LP)**
- ▶ **Modulgruppe S: Spezialisierung (15 LP)**
- ▶ **Modulgruppe W: Mathematischer Wahlbereich (18 LP)**
- ▶ **Modulgruppe N: Nebenfach (30 LP)**

Summe = 180 LP

Prüfungsordnung für Bachelor Mathematik

Die Veranstaltungen, die im Laufe des Bachelorstudiums eingebracht werden müssen, sind als **Module** in die folgenden **Modulgruppen** eingeteilt:

- ▶ **Modulgruppe P: Mathematischer Pflichtbereich (117 LP)**
 - Analysis I (8 LP)
 - Analysis II (10 LP)
 - Analysis III (9 LP)
 - Lineare Algebra I (8 LP)
 - Lineare Algebra II (10 LP)
 - Programmierkurs (5 LP) (im März 2026, auch später möglich)
 - Theoretische Mathematik (18 LP)
 - Angewandte Mathematik (18 LP)
 - Mathematisches Seminar (6 LP)
 - Betriebspraktikum (10 LP)
 - Abschlussleistung = Bachelorarbeit inklusive Kolloquium (15 LP)
- ▶ **Modulgruppe S: Spezialisierung (15 LP)**
- ▶ **Modulgruppe W: Mathematischer Wahlbereich (18 LP)**
- ▶ **Modulgruppe N: Nebenfach (30 LP)**

Summe = 180 LP
davon im 1. Semester ca. 30 LP

Prüfungsordnung für Bachelor Mathematik

Die Veranstaltungen, die im Laufe des Bachelorstudiums eingebracht werden müssen, sind als **Module** in die folgenden **Modulgruppen** eingeteilt:

- ▶ **Modulgruppe P: Mathematischer Pflichtbereich (117 LP)**
 - Analysis I (8 LP)
 - Lineare Algebra I (8 LP)
 - Programmierkurs (5 LP) (im März 2026, auch später möglich)
- ▶ **Modulgruppe S: Spezialisierung (15 LP)**
- ▶ **Modulgruppe W: Mathematischer Wahlbereich (18 LP)**
- ▶ **Modulgruppe N: Nebenfach (30 LP)**

Die Wahl des Nebenfachs erfolgt mit der ersten Prüfungsanmeldung (und bis dahin kann man verschiedene Nebenfächer "ausprobieren").

- Physik (Experimentalphysik oder Theoretische Physik): **Physik I (8 LP)**
- Informatik: **Informatik I (8 LP)**
- Wirtschaftswissenschaften: **große Auswahl (je 5 LP)** (siehe Modulhandbuch)
- Philosophie: aus den Basismodulen Methodik oder Überblick
- Geographie (Physische Geographie oder Humangeographie)

Summe = 180 LP
davon im 1. Semester ca. 30 LP

Empfohlene Veranstaltungen in den ersten beiden Semestern

Bachelor Mathematik:

- 1. Semester
 - Analysis I (8 LP)
 - Lineare Algebra I (8 LP)
 - Programmierkurs (5 LP) (im März 2026, auch später möglich)
 - Veranstaltung(en) aus dem Nebenfach

- 2. Semester
 - Analysis II (10 LP)
 - Lineare Algebra II (10 LP)
 - Veranstaltung(en) aus dem Nebenfach

Gemäß der PO soll bis Ende des 2. Semesters (und muss bis spätestens zum Ende des 3. Semesters) eine **Grundlagen- und Orientierungsprüfung** abgelegt werden, die zeigen soll, dass man voraussichtlich das Bachelorstudium erfolgreich beenden kann. Sie besteht aus den Modulen

- Analysis II,
- Lineare Algebra II (oder Einführung in die Algebra).

Prüfungsordnung für Bachelor Wirtschaftsmathematik

Die Veranstaltungen, die im Laufe des Bachelorstudiums eingebracht werden müssen, sind als **Module** in die folgenden **Modulgruppen** eingeteilt:

- ▶ **Modulgruppe A: Analysis (18 LP)**
- ▶ **Modulgruppe B: Lineare Algebra (18 LP)**
- ▶ **Modulgruppe C1: Wirtschaftsmathematische Kernausbildung (45 LP)**
- ▶ **Modulgruppe C2: Mathematischer Wahlpflichtbereich (9 LP)**
- ▶ **Modulgruppe D: Wirtschaftsmathematisches Seminar (6 LP)**
- ▶ **Modulgruppe E: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (35 LP)**
- ▶ **Modulgruppe F: Informatik-Grundlagen (16 LP)**
- ▶ **Modulgruppe G: Wahlbereich (11 LP)**
- ▶ **Modulgruppe H: Betriebspraktikum (10 LP)**
- ▶ **Modulgruppe I: Bachelorarbeit (12 LP)**
(Thema aus Mathematik, Informatik oder Wirtschaftswissenschaften)

Summe = 180 LP

Prüfungsordnung für Bachelor Wirtschaftsmathematik

Die Veranstaltungen, die im Laufe des Bachelorstudiums eingebracht werden müssen, sind als **Module** in die folgenden **Modulgruppen** eingeteilt:

- ▶ **Modulgruppe A: Analysis (18 LP)**
 - Analysis I (8 LP)
- ▶ **Modulgruppe B: Lineare Algebra (18 LP)**
 - Lineare Algebra I (8 LP)
- ▶ **Modulgruppe C1: Wirtschaftsmathematische Kernausbildung (45 LP)**
- ▶ **Modulgruppe C2: Mathematischer Wahlpflichtbereich (9 LP)**
- ▶ **Modulgruppe D: Wirtschaftsmathematisches Seminar (6 LP)**
- ▶ **Modulgruppe E: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (35 LP)**
 - große Auswahl (je 5 LP) (siehe Modulhandbuch)
- ▶ **Modulgruppe F: Informatik-Grundlagen (16 LP)**
 - z.B. Informatik I (8 LP)
- ▶ **Modulgruppe G: Wahlbereich (11 LP)**
- ▶ **Modulgruppe H: Betriebspraktikum (10 LP)**
- ▶ **Modulgruppe I: Bachelorarbeit (12 LP)**

Summe = 180 LP
davon im 1. Semester ca. 30 LP

Empfohlene Veranstaltungen in den ersten beiden Semestern

Bachelor Wirtschaftsmathematik:

1. Semester

- Analysis I (8 LP)
- Lineare Algebra I (8 LP)
- Vorlesung(en) aus den Wirtschaftswissenschaften
- Vorlesung aus der Informatik, z.B. Informatik I (8 LP)

2. Semester

- Analysis II (10 LP)
- Lineare Algebra II (10 LP)
- Vorlesung(en) aus den Wirtschaftswissenschaften
- Vorlesung aus der Informatik

Gemäß der PO soll bis Ende des 2. Semesters (und muss bis spätestens zum Ende des 3. Semesters) eine **Grundlagen- und Orientierungsprüfung** abgelegt werden, die zeigen soll, dass man voraussichtlich das Bachelorstudium erfolgreich beenden kann. Sie besteht aus

- ▶ 26 LP aus den Modulen **Analysis I**, **Analysis II**, **Lineare Algebra I**, **Lineare Algebra II**, **Einführung in die Algebra**, **Informatik I** und **Informatik II**.

Vorlesungen in den höheren Semestern

Sobald man die Grundlagen beherrscht, hat man eine große Auswahl an weiterführenden Vorlesungen, die zu einem (relativ) flexiblen Zeitpunkt im Studium besucht werden können.

- ▶ Welche Vorlesungen Sie einbringen können bzw. müssen, finden Sie in Ihrer **Prüfungsordnung**,
- ▶ Welche Vorlesungen grundsätzlich und im aktuellen Semester angeboten werden, finden Sie im **Modulhandbuch** (inklusive fachlicher Voraussetzungen),
- ▶ Welche (Standard-)Vorlesungen in welchem Turnus angeboten werden, finden Sie im Internet unter **langfristiger Vorlesungsplanung**.

Studiengruppen im Digicampus

Alle Studierende, die im Bachelor Mathematik oder Wirtschaftsmathematik eingeschrieben sind, können die Studiengruppe **Bachelor Mathematik** oder **Bachelor Wirtschaftsmathematik** im Digicampus beitreten. Hier werden relevante Informationen zum Studiengang oder zu Veranstaltungen von allgemeinem Interesse gepostet oder ggf. auch per E-Mail verteilt.

Viel Spaß und Erfolg im Studium!



M.C. Escher: "Print Gallery"

Mathematics has beauty and romance. It's not a boring place to be, the mathematical world. It's an extraordinary place; it's worth spending time there.

Marcus du Sautoy